

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Juni und 2. Vierteljahr 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 280100 – 750206

Erschienen im November 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

T e x t t e i l	Seite
I. Gesamtbild .....	4
II. Passivgeschäft .....	4
III. Aktivgeschäft .....	5
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
a) Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	7
b) Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	7
c) Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	8
2. Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
a) Neuausleihungen .....	8
b) Bestandsveränderungen der Darlehen .....	9
c) Darlehensbestand .....	9
3. Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	10
b) Nach Institutsgruppen .....	10
4. Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	12
b) Nach Institutsgruppen .....	12
5. Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	16
b) Nach Institutsgruppen .....	16
6. Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	20
b) Nach Institutsgruppen .....	20
7. Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
a) Erstabatz .....	22
b) Tilgung .....	22
c) Umlaufveränderung .....	23
d) Umlauf .....	23
8. Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	24
9. Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	26
10. Neuausleihungen .....	27
11. Bestandsveränderung der Darlehen .....	29
12. Darlehensbestand .....	31
13. Umlauf an Altschuldverschreibungen .....	32
14. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	32
A n h a n g	
1. Erläuterungen .....	33
2. Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	36

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.**

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juni und im 2. Vierteljahr 1975

I. Gesamtbild

Nachdem im April und Mai 1975 noch in erheblichem Umfang neu aufgelegte festverzinsliche Wertpapiere erworben worden waren, hat sich die Kaufbereitschaft für Emissionen am

Rentenmarkt im Juni 1975 unter dem Einfluß sinkender Zinsen etwas abgeschwächt.

Dennoch zeigte die Geschäftstätigkeit der Realkreditinstitute im 2. Vierteljahr 1975 bei den Neuausleihungen steigende Tendenz.

Passiv- und Aktivgeschäft  
Mrd. DM

	Juni	2. Vj.	2. Vj.
	1975	1975	1974
<b>Schuldverschreibungen</b>			
<b>deckungspflichtige</b>			
Erstabsatz .....	2,99	11,19	7,05
Tilgung .....	1,20	2,21	1,66
Umlaufveränderung .....	+ 2,11	+ 8,76	+ 4,57
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	197,35	197,35	166,93
<b>nicht deckungspflichtige</b>			
Erstabsatz .....	0,95	2,99	3,85
Tilgung .....	0,84	2,47	1,69
Umlaufveränderung .....	+ 0,12	+ 0,44	+ 2,12
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	33,97	33,97	29,76
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel<sup>1)2)</sup></b>			
Bestandsveränderung .....	+ 0,11	+ 0,43	+ 0,20
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	63,06	63,06	59,70
<b>Neuausleihungen<sup>2)</sup></b>			
<b>Darlehen an:</b>			
Nichtbanken .....	4,93	14,23	9,39
Kreditinstitute .....	0,52	1,67	0,96
<b>Bestandsveränderung<sup>2)</sup></b>			
<b>Darlehen an:</b>			
Nichtbanken .....	+ 3,20	+ 10,28	+ 5,98
Kreditinstitute .....	- 0,08	+ 0,58	- 0,35
<b>Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums<sup>2)</sup></b>			
<b>Darlehen an:</b>			
Nichtbanken .....	261,92	261,92	227,81
Kreditinstitute .....	25,88	25,88	23,25

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten wurden im Juni 1975 d e c k u n g s - p f l i c h t i g e S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n in Höhe von 2,99 Mrd. DM (Mai 1975: 3,61 Mrd. DM) emittiert. Bei einem Abbau der Eigenbestände um 0,32 Mrd. DM und unter Berücksichtigung von Tilgungen von 1,20 Mrd. DM nahm der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen um 2,11 Mrd. DM zu (Mai 1975: + 3,10 Mrd. DM).

Im gesamten 2. Vierteljahr 1975 belief sich der Absatz der erstmals verkauften deckungspflichtigen Schuldverschreibungen auf 11,19 Mrd. DM (2. Quartal 1974: 7,05 Mrd. DM). Davon waren rund drei Viertel (8,37 Mrd. DM) Kommunalobligationen und rd. 21 % (2,42 Mrd. DM) Hypothekenpfandbriefe. Mit 53,7 % dominierten dabei Schuldtitel mit einer Verzinsung von 8 bis unter 8,5 %. Unter Berücksichtigung der Tilgungen (2,21 Mrd. DM) und einer Zunahme des Eigenbestandes um 0,22 Mrd. DM ergab sich ein Nettoabsatz von 8,76 Mrd. DM. Damit hat sich der Nettoabsatz, der die tatsächliche Aufnahmefähigkeit des Wertpapiermarktes wiedergibt,

gegenüber dem 2. Vierteljahr 1974 (4,57 Mrd. DM) nahezu verdoppelt.

Der Gesamtumlauf der nach dem 20. 6. 1948 ausgegebenen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von Ende März 1975 (188,60 Mrd. DM) bis Ende Juni 1975 auf 197,35 Mrd. DM. Davon entfielen 106,49 Mrd. DM (54,0 %) auf Kommunalobligationen, 79,99 Mrd. DM (40,5 %) auf Hypothekenpfandbriefe, 8,59 Mrd. DM (4,4 %) auf sonstige Schuldverschreibungen sowie 2,14 Mrd. DM (1,1 %) auf Schiffspfandbriefe (Ende März 1975: 52,7 %, 41,5 %, 4,7 % und 1,1 %).

Der größte Teil der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen hatte eine Verzinsung zwischen 6 und 6,5 %; ihr Anteil an allen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen ist jedoch von 20,4 % Ende März 1975 auf 19,2 % Ende Juni 1975 zurückgegangen. Eine überdurchschnittliche Zunahme (+ 18,0 %) war bei den mit 8 bis unter 8,5 % verzinnten Obligationen festzustellen. Von allen Ende Juni 1975 im Umlauf befindlichen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (197,35 Mrd. DM) waren 24,79 Mrd. DM Namensschuldverschreibungen (Ende März 1975: 23,21 Mrd. DM).

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten im Juni 1975 in Höhe von 0,95 Mrd. DM neu aufgelegt (Mai 1975: 0,86 Mrd. DM). Im gesamten 2. Vierteljahr 1975 belief sich der Erstabatz auf 2,99 Mrd. DM (1. Vj. 1975: 3,17 Mrd. DM).

Unter Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 2,47 Mrd. DM und einer Zunahme des Eigenbestandes um 0,08 Mrd. DM erhöhte sich der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen von Ende März bis Ende Juni 1975 um 0,44 Mrd. DM auf 33,97 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel wurden von den Realkreditinstituten im 2. Vierteljahr 1975 mit 0,43 Mrd. DM in verhältnismäßig geringem Maße aufgenommen (1. Vj. 1975: 1,16 Mrd. DM). Ende Juni 1975 belief sich der Bestand dieser Finanzierungsmittel auf 63,06 Mrd. DM. Davon waren 39,1 Mrd. DM aufgenommene Darlehen (darunter 5,28 Mrd. DM Darlehen von anderen Kreditinstituten) und 23,95 Mrd. DM durchlaufende Kredite.

#### B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Altgeschäft sind im 2. Vierteljahr

1975 auf 773 Mrd. DM zurückgegangen (März 1975: 781 Mill. DM).

#### C. Gesamtverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (einschl. Altgeschäft) sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln betragen Ende Juni 1975 insgesamt 295,15 Mrd. DM gegenüber 285,54 Mrd. DM Ende März 1975. Ohne die Darlehen, die sich die Institute gegenseitig gewährten (5,78 Mrd. DM), ergaben sich damit Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von 289,38 Mrd. DM.

#### III. Aktivgeschäft

##### A. Neuausleihungen

Im Juni 1975 vergaben die Boden- und Kommunalkreditinstitute Darlehen in Höhe von 5,45 Mrd. DM (Mai 1975: 5,36 Mrd. DM). Davon erhielten Nichtbanken 4,93 Mrd. DM und Kreditinstitute 0,52 Mrd. DM. Im gesamten 2. Vierteljahr 1975 hat die Darlehensgewährung der Boden- und Kommunalkreditinstitute gegenüber dem 1. Quartal 1975 erheblich zugenommen; sie stieg um 32,9 % auf 15,90 Mrd. DM. Der größte Teil der Neuausleihungen entfiel mit 14,23 Mrd. DM auf Nichtbanken. Hiervon waren 7,43 Mrd. DM (52,3 %) reine Kommunaldarlehen, 2,96 Mrd. DM (20,8 %) Wohnbaudarlehen und 1,62 Mrd. DM (11,4 %) Hypothekarkredite auf andere Grundstücke. An Kreditinstitute wurden im Berichtsquartal 1,67 Mrd. DM gewährt.

##### B. Darlehensbestand

Der Bestand der von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Darlehen belief sich Ende Juni 1975 auf insgesamt 287,89 Mrd. DM (Ende März 1975: 277,04 Mrd. DM). Von den Darlehen an Nichtbanken in Höhe von 261,92 Mrd. DM waren 96,67 Mrd. DM Wohnbaudarlehen, 96,70 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen sowie 38,33 Mrd. DM Hypothekarkredite auf andere Grundstücke. Ohne die von den Kreditinstituten gegenseitig in Anspruch genommenen Kredite betrug das Gesamtausleihvolumen 282,03 Mrd. DM.

#### IV. Deckung von Schuldverschreibungen

Der Nachweis über Umlauf und Deckung aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach

dem Stand vom 30. 6. 1975 ist im Bundesanzeiger Nr. 168 vom 11. 9. 1975, Seite 6 ff, veröffentlicht worden. Danach bestand bei sämtlichen Instituten volle Deckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Von den Realkreditinstituten wurde (einschl. der Eigenbestände) ein deckungspflichtiger Umlauf an Kommunalobligationen, Hypothekenspfandbriefen, Schiffspfandbriefen und sonstigen Schuldverschreibungen von 202,90 Mrd. DM gemeldet (Ende März 1975: 195,38 Mrd. DM). Die ordentliche Deckung, die aus den im Dek-

kungsregister eingetragenen Darlehen und aus der sonstigen ordentlichen Deckung besteht, ist von 211,55 Mrd. DM Ende März 1975 um 4,5 % auf 221,02 Mrd. DM gestiegen.

Als Ersatzdeckung standen Mittel im Wert von 3,13 Mrd. DM zur Verfügung (Ende März 1975: 3,01 Mrd. DM). Aus der Summierung von ordentlicher Deckung und Ersatzdeckung ergibt sich für den Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen für Ende Juni 1975 ein Deckungsüberschuß von 21,25 Mrd. DM (Ende März 1975: 19,18 Mrd. DM).

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

\*)

A) DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR } 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	35 970	30 508	10 873	4 685	25 097 +	726 +	147 274
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975							
1974 1.VJ.	5 849	4 831	3 585	1 493	2 266 +	1 072 +	162 364
2.VJ.	8 295	7 049	3 730	1 659	4 565 +	825 +	166 929
3.VJ.	9 770	7 687	4 376	2 024	5 394 +	268 +	172 323
4.VJ.	14 068	10 112	6 693	3 768	7 375 +	1 031 -	179 698
1975 1.VJ.	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ.	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ.							
4.VJ.							
1974 JANUAR	2 168	1 740	1 107	433	1 061 +	247 +	161 159
FEBRUAR	1 486	1 315	851	297	635 +	383 +	161 794
MÄRZ	2 195	1 775	1 625	763	570 +	442 +	162 364
APRIL	2 943	2 489	1 303	630	1 640 +	219 +	164 004
MAI	2 780	2 405	1 270	574	1 510 +	321 +	165 513
JUNI	2 572	2 155	1 157	455	1 415 +	284 +	166 929
JULI	3 258	2 340	1 849	1 037	1 409 +	106 -	168 338
AUGUST	3 675	3 202	1 383	566	2 292 +	344 +	170 630
SEPTEMBER	2 837	2 145	1 144	421	1 693 +	31 +	172 323
OKTOBER	3 602	2 843	1 946	999	1 606 +	237 +	173 929
NOVEMBER	5 137	3 931	1 744	969	3 394 +	431 -	177 323
DEZEMBER	5 328	3 338	2 953	1 800	2 375 +	837 -	179 698
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	3 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	138 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

B) NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR } 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	8 960	8 416	5 132	4 530	3 828 +	58 +	14 215
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975							
1974 1.VJ.	3 200	2 832	2 123	1 429	1 078 +	326 +	27 637
2.VJ.	4 248	3 847	2 129	1 688	2 119 +	40 +	29 757
3.VJ.	5 289	4 777	4 323	3 420	966 +	391 +	30 723
4.VJ.	4 566	3 095	3 106	2 140	1 461 +	505 -	32 183
1975 1.VJ.	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ.	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ.							
4.VJ.							
1974 JANUAR	1 317	1 185	394	235	923 +	28 +	27 482
FEBRUAR	666	605	836	581	170 -	195 +	27 312
MÄRZ	1 218	1 041	893	613	325 +	103 +	27 637
APRIL	1 626	1 481	650	490	976 +	14 +	28 614
MAI	1 286	1 104	787	637	498 +	32 -	29 113
JUNI	1 336	1 263	692	561	645 +	58 +	29 757
JULI	2 026	1 815	1 873	1 587	152 +	76 +	29 910
AUGUST	1 691	1 557	1 190	975	501 +	80 +	30 411
SEPTEMBER	1 572	1 404	1 259	857	312 +	235 +	30 723
OKTOBER	1 586	1 298	1 020	854	567 +	122 -	31 290
NOVEMBER	2 004	1 208	1 074	649	930 +	371 -	32 218
DEZEMBER	976	589	1 012	636	36 -	12 -	32 183
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 331
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

c) ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEBTE SCHULDER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEBTE SCHULDER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1972	3 209 +	2 595 +	280 +	2 315 +	614 +	54 612	32 139	7 336	24 803	22 474
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975										
1974 1.VJ.	1 366 +	1 007 +	257 +	750 +	359 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
2.VJ.	203 +	121 +	167 +	46 -	82 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
3.VJ.	881 +	873 +	379 +	494 +	8 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
4.VJ.	881 +	640 +	161 +	479 +	242 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 1.VJ.	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ.	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ.										
4.VJ.										
1974 JANUAR	460 +	174 +	134 +	40 +	286 +	58 595	35 367	7 888	27 479	23 228
FEBRUAR	261 +	223 +	67 +	156 +	38 +	58 856	35 590	7 955	27 635	23 266
MÄRZ	645 +	610 +	56 +	553 +	35 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
APRIL	66 -	90 -	123 +	213 -	23 +	59 434	36 110	8 134	27 976	23 324
MAI	290 +	270 +	78 +	192 +	20 +	59 725	36 380	8 212	28 168	23 344
JUNI	21 -	59 -	34 -	25 -	38 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
JULI	351 +	431 +	195 +	236 +	80 -	60 055	36 752	8 374	28 379	23 305
AUGUST	270 +	238 +	80 +	158 +	32 +	60 325	36 990	8 454	28 537	23 335
SEPTEMBER	260 +	204 +	103 +	101 +	56 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
OKTOBER	282 +	183 +	80 +	104 +	98 +	60 866	37 378	8 637	28 741	23 489
NOVEMBER	252 +	183 +	78 +	104 +	69 +	61 118	37 561	8 715	28 845	23 558
DEZEMBER	348 +	273 +	3 +	271 +	74 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

a) NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN										AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1972	44 813	40 288	11 539	16 257	9 695	4 838	1 724	19 639	15 563	4 392	4 525	3 718	807	
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860	
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289	
1975														
1974 1.VJ.	7 919	6 917	2 310	3 316	2 133	842	340	3 047	2 355	554	1 002	909	93	
2.VJ.	10 350	9 393	3 008	3 881	2 586	1 004	311	4 849	4 021	663	957	636	321	
3.VJ.	11 512	10 322	3 091	3 962	2 586	1 127	248	5 430	4 700	931	1 189	848	342	
4.VJ.	15 614	13 976	3 970	5 138	3 082	1 352	705	7 248	5 966	1 590	1 638	1 106	532	
1975 1.VJ.	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202	
2.VJ.	15 900	14 230	2 959	4 490	2 338	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385	
3.VJ.														
4.VJ.														
1974 JANUAR	2 916	2 424	723	950	609	277	64	1 319	1 060	155	493	447	46	
FEBRUAR	2 357	2 096	804	1 145	709	254	182	802	645	149	261	240	21	
MÄRZ	2 646	2 398	984	1 221	816	310	94	927	650	250	248	222	26	
APRIL	3 834	3 373	1 047	1 269	874	297	98	1 878	1 479	226	461	315	146	
MAI	3 424	3 139	1 015	1 347	866	363	118	1 611	1 390	181	284	174	110	
JUNI	3 092	2 881	945	1 265	826	344	95	1 360	1 152	256	212	147	65	
JULI	4 444	3 922	1 093	1 387	925	381	81	2 142	1 916	393	521	319	202	
AUGUST	3 785	3 463	1 016	1 298	846	388	64	1 895	1 622	271	322	247	75	
SEPTEMBER	3 283	2 937	982	1 277	815	359	103	1 393	1 162	267	346	281	65	
OKTOBER	3 702	3 340	1 077	1 291	860	332	99	1 774	1 517	275	362	277	85	
NOVEMBER	4 755	4 213	987	1 243	796	304	143	2 333	2 002	637	542	437	105	
DEZEMBER	7 157	6 422	1 906	2 604	1 426	715	464	3 141	2 447	677	735	393	343	
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94	
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83	
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26	
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122	
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112	
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151	
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

\* ) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

B) BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1972	27 846+	25 786+	8 647+	11 321+	7 141+	3 476+	705+	12 580+	9 367+	1 884+	2 060+	1 619+	440+
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 251+	1 135+	128-	964-	835+
1975													
1974 1.VJ.	4 539+	5 023+	1 321+	2 126+	1 141+	911+	72+	2 613+	2 264+	284+	483-	412-	72-
2.VJ.	5 634+	5 983+	1 949+	2 407+	1 805+	695+	94-	3 722+	3 200+	146-	350-	514-	164+
3.VJ.	7 166+	6 659+	2 267+	3 150+	1 913+	1 139+	39-	3 624+	3 501+	116-	507+	101+	407+
4.VJ.	10 616+	10 419+	2 665+	3 343+	1 856+	1 111+	374+	5 964+	5 266+	1 112+	197+	139-	336+
1975 1.VJ.	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788-	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ.	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+
3.VJ.													
4.VJ.													
1974 JANUAR	2 237+	1 906+	192+	543+	135+	454+	47-	1 269+	796+	94+	330+	297+	33+
FEBRUAR	1 230+	1 080+	456+	812+	449+	213+	149+	2 229+	1 587+	40+	149+	138+	11+
MÄRZ	1 073+	2 036+	673+	771+	537+	244+	30-	1 115+	1 081+	150+	963-	847-	116-
APRIL	1 997+	2 032+	531+	580+	437+	275+	130-	1 493+	1 205+	43-	35-	148-	113+
MAI	2 274+	2 304+	809+	951+	805+	84+	64+	1 257+	1 167+	97+	30-	91-	61+
JUNI	1 563+	1 647+	609+	876+	566+	33+	28-	1 970+	1 829+	200-	284-	275-	10-
JULI	2 690+	2 541+	905+	1 229+	896+	369+	36-	1 378+	1 472+	66-	149+	49-	198+
AUGUST	2 520+	2 313+	677+	1 029+	440+	546+	42+	1 350+	1 214+	65-	207+	58+	149+
SEPTEMBER	1 956+	1 804+	685+	893+	577+	283+	33+	1 895+	1 816+	16+	132+	92+	60+
OKTOBER	2 604+	2 699+	815+	919+	661+	237+	21+	1 580+	1 433+	199+	95-	193-	100+
NOVEMBER	3 342+	3 428+	615+	831+	397+	369+	65+	1 996+	1 794+	602+	86-	6-	80-
DEZEMBER	4 670+	4 292+	1 235+	1 593+	800+	505+	288+	2 388+	2 039+	311+	378+	62+	316+
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 253+	165+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	432+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

C) DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1972	212 243	190 209	75 223	100 908	66 702	29 031	5 176	77 105	61 459	12 196	22 033	17 804	4 229
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 435	12 813	24 085	19 815	4 270
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 997	18 851	5 105
1975													
1974 1.VJ.	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 405	4 198
2.VJ.	251 060	227 808	88 474	117 527	77 755	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 365
3.VJ.	258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 934	81 420	12 836	23 759	18 990	4 769
4.VJ.	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 997	18 851	5 105
1975 1.VJ.	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
2.VJ.	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
3.VJ.													
4.VJ.													
1974 JANUAR	243 124	218 708	85 395	113 537	74 941	33 344	5 252	92 264	73 251	12 907	24 415	20 112	4 303
FEBRUAR	244 353	219 789	85 851	114 549	75 391	33 538	5 401	92 493	73 638	12 947	24 365	20 251	4 314
MÄRZ	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 405	4 198
APRIL	247 423	223 857	87 056	115 700	76 384	34 075	5 241	95 102	75 923	13 035	23 566	19 253	4 311
MAI	249 697	226 161	87 865	116 651	77 187	34 159	5 305	96 359	77 090	13 151	23 536	19 164	4 372
JUNI	251 060	227 808	88 474	117 527	77 755	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 365
JULI	253 749	230 349	89 379	118 755	78 649	34 866	5 241	98 708	79 391	12 886	23 401	18 840	4 361
AUGUST	256 270	232 662	90 056	119 784	79 089	35 412	5 283	100 058	80 604	12 820	23 608	18 898	4 710
SEPTEMBER	258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 934	81 420	12 836	23 759	18 990	4 769
OKTOBER	260 830	237 166	91 556	121 596	80 327	35 933	5 337	102 334	82 853	13 035	23 665	18 795	4 869
NOVEMBER	264 172	240 594	92 171	122 427	80 724	36 301	5 402	104 330	84 647	13 637	23 578	18 789	4 789
DEZEMBER	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 997	18 851	5 105
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170
FEBRUAR	275 036	249 866	94 036	125 090	81 944	37 334	5 791	110 683	89 783	14 215	25 050	19 815	5 235
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 875	92 580	14 500	25 624	20 255	5 369
MAI	284 678	258 726	95 551	127 436	83 267	38 226	5 963	116 532	94 355	14 718	25 933	20 591	5 362
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 945	2 995	708	73	2 180	34	951
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	230	91	21	-	70	-	139
5,5 - 6	370	106	28	4	73	2	264
6 - 6,5	202	92	5	6	65	17	110
6,5 - 7	100	39	8	9	20	3	62
7 - 7,5	366	274	161	-	109	4	92
7,5 - 8	573	479	194	1	278	6	94
8 - 8,5	1 769	1 609	244	47	1 315	3	159
8,5 - 9	294	271	37	7	227	-	23
9 - 9,5	28	25	6	-	19	-	3
9,5 - 10	6	5	3	-	0	-	0
10 UND MEHR	8	3	0	0	3	-	5

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 945	2 995	1 762	466	1 296	73	1 160	243	883	34	951
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	230	91	76	21	55	-	15	-	15	-	139
5,5 - 6	370	106	101	28	73	4	2	-	-	2	264
6 - 6,5	202	92	63	1	62	6	24	4	3	17	110
6,5 - 7	100	39	15	2	13	9	15	6	7	3	62
7 - 7,5	366	274	173	136	37	-	101	24	72	4	92
7,5 - 8	573	479	198	108	90	1	280	86	188	6	94
8 - 8,5	1 769	1 609	957	154	803	47	605	90	512	3	159
8,5 - 9	294	271	168	10	158	7	96	27	69	-	23
9 - 9,5	28	25	10	5	5	-	14	0	14	-	3
9,5 - 10	6	5	0	-	0	-	5	5	0	-	0
10 UND MEHR	8	3	0	0	0	0	3	0	3	-	5

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3. ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) 2. VJ. 1975 \*)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	14 175	11 186	2 419	134	8 366	268	2 989
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	364	148	24	-	124	-	216
5,5 - 6	645	247	33	4	209	2	398
6 - 6,5	625	195	20	7	147	20	431
6,5 - 7	331	86	22	9	54	3	245
7 - 7,5	921	666	386	-	269	12	254
7,5 - 8	1 740	1 459	436	2	920	101	281
8 - 8,5	5 826	4 924	900	56	3 888	79	902
8,5 - 9	3 096	2 873	494	26	2 302	51	223
9 - 9,5	526	495	92	11	390	1	31
9,5 - 10	56	55	12	-	44	0	0
10 UND MEHR	46	38	1	19	17	-	8

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	14 175	11 186	5 804	1 638	4 167	134	5 248	781	4 199	268	2 989
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	364	148	122	24	98	-	26	-	26	-	216
5,5 - 6	645	247	242	33	209	4	2	-	-	2	398
6 - 6,5	625	195	155	16	138	7	33	4	9	20	431
6,5 - 7	331	86	52	16	36	9	26	6	17	3	245
7 - 7,5	921	666	416	247	169	-	251	139	100	12	254
7,5 - 8	1 740	1 459	537	225	311	2	921	211	609	101	281
8 - 8,5	5 826	4 924	2 626	702	1 924	56	2 241	197	1 964	79	902
8,5 - 9	3 096	2 873	1 529	297	1 232	26	1 318	197	1 070	51	223
9 - 9,5	526	495	107	71	36	11	377	21	354	1	31
9,5 - 10	56	55	18	7	11	-	38	5	33	0	0
10 UND MEHR	46	38	2	1	1	19	17	0	17	-	8

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

## 4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEFÜRZIGT	TARIFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 039	1	0	2 038	1 201	1 200	213
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	79	0	-	79	78	78	31
4	5,5 - 6	23	1	-	22	20	19	8
5	6 - 6,5	331	-	-	331	316	316	48
6	6,5 - 7	157	-	0	157	144	144	14
7	7 - 7,5	222	-	-	222	218	218	39
8	7,5 - 8	50	-	-	50	10	10	0
9	8 - 8,5	314	-	-	314	196	196	10
10	8,5 - 9	64	-	-	64	63	63	9
11	9 - 9,5	156	-	-	156	71	71	0
12	9,5 - 10	295	-	-	295	46	46	32
13	10 UND MEHR	348	-	-	348	40	40	21

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS BRIEF PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIFBESTEUERT
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 039	1 201	471	471	182	181	290	290	17
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	79	78	77	77	31	31	46	46	-
4	5,5 - 6	23	20	14	13	7	7	7	7	-
5	6 - 6,5	331	316	85	85	37	37	47	47	2
6	6,5 - 7	157	144	22	22	9	9	13	13	1
7	7 - 7,5	222	218	31	31	25	25	6	6	1
8	7,5 - 8	50	10	5	5	0	0	4	4	3
9	8 - 8,5	314	196	67	67	10	10	57	57	7
10	8,5 - 9	64	63	19	19	9	9	11	11	1
11	9 - 9,5	156	71	68	68	0	0	68	68	3
12	9,5 - 10	295	46	46	46	32	32	14	14	-
13	10 UND MEHR	348	40	39	39	21	21	18	18	1

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
212	17	17	632	632	338	338	838	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
31	-	-	46	46	0	0	1	3
7	-	-	10	10	2	2	3	4
48	2	2	88	88	178	178	14	5
14	1	1	26	26	102	102	13	6
39	1	1	123	123	56	56	4	7
0	3	3	6	6	-	-	40	8
10	7	7	179	179	1	1	118	9
9	1	1	54	54	-	-	1	10
0	3	3	68	68	-	-	86	11
32	-	-	14	14	-	-	249	12
21	1	1	18	18	-	-	308	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
17	712	712	32	31	342	342	338	338	838	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	1	1	0	0	1	1	0	0	1	3
-	6	5	1	1	3	3	2	2	3	4
2	230	230	11	11	41	41	178	178	14	5
1	121	121	5	5	13	13	102	102	13	6
1	186	186	14	14	117	117	56	56	4	7
3	2	2	0	0	2	2	-	-	40	8
7	123	123	0	0	122	122	1	1	118	9
1	43	43	0	0	43	43	-	-	1	10
3	-	-	-	-	-	-	-	-	86	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	249	12
1	-	-	-	-	-	-	-	-	308	13

## 4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 685	2	0	4 684	2 211	2 209	486
2	UNTER 5	0	0	-	-	0	-	-
3	5 - 5,5	108	0	-	108	107	107	46
4	5,5 - 6	56	2	-	55	43	42	25
5	6 - 6,5	621	-	-	621	569	569	96
6	6,5 - 7	436	-	0	436	356	356	98
7	7 - 7,5	421	-	-	421	357	357	70
8	7,5 - 8	176	-	-	176	40	40	10
9	8 - 8,5	710	-	-	710	344	344	15
10	8,5 - 9	134	-	-	134	87	87	9
11	9 - 9,5	923	-	-	923	117	117	3
12	9,5 - 10	432	-	-	432	131	131	89
13	10 UND MEHR	668	-	-	668	60	60	25

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KÖMMUNAL- OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIF- BESTEUERT
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 685	2 211	931	930	397	396	534	534	45
2	UNTER 5	0	0	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	108	107	96	96	43	43	54	54	-
4	5,5 - 6	56	43	28	27	21	20	7	7	1
5	6 - 6,5	621	569	192	192	75	75	117	117	7
6	6,5 - 7	436	356	111	111	60	60	51	51	16
7	7 - 7,5	421	357	84	84	52	52	32	32	4
8	7,5 - 8	176	40	27	27	9	9	18	18	6
9	8 - 8,5	710	344	80	80	11	11	68	68	7
10	8,5 - 9	134	87	26	26	9	9	18	18	1
11	9 - 9,5	923	117	99	99	3	3	96	96	3
12	9,5 - 10	432	131	129	129	89	89	39	39	-
13	10 UND MEHR	668	60	59	59	25	25	34	34	1

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.- NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
485	45	45	1 268	1 267	413	413	2 474	1
-	-	-	-	-	0	-	-	2
46	-	-	60	60	0	0	1	3
24	1	1	16	15	2	2	13	4
96	7	7	225	225	241	241	52	5
98	16	16	136	136	105	105	79	6
70	4	4	226	226	57	57	64	7
10	6	6	23	23	1	1	136	8
15	7	7	321	321	1	1	366	9
9	1	1	73	73	5	5	47	10
3	3	3	111	111	-	-	807	11
89	-	-	42	42	-	-	301	12
25	1	1	34	34	-	-	608	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.- NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
45	1 235	1 234	89	88	734	733	413	413	2 474	1
-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	2
-	10	10	3	3	7	7	0	0	1	3
1	15	14	4	3	9	8	2	2	13	4
7	370	370	20	20	109	109	241	241	52	5
16	229	229	39	39	85	85	105	105	79	6
4	269	269	18	18	194	194	57	57	64	7
6	7	7	1	1	5	5	1	1	136	8
7	257	257	4	4	253	253	1	1	366	9
1	60	60	0	0	55	55	5	5	47	10
3	15	15	-	-	15	15	-	-	807	11
-	2	2	-	-	2	2	-	-	301	12
1	0	0	0	0	0	0	-	-	608	13

## 5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 231 +	3 -	1 +	2 233 +	2 113 +	2 115 +	460 +
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	-	0 -	-	-
3	5 - 5,5	151 +	1 +	-	149 +	13 +	12 +	10 -
4	5,5 - 6	333 +	4 -	-	337 +	73 +	77 +	2 +
5	6 - 6,5	99 +	0 -	-	99 +	6 -	6 -	47 -
6	6,5 - 7	96 +	-	1 +	96 +	29 +	29 +	64 -
7	7 - 7,5	105 +	-	-	105 +	39 +	39 +	173 +
8	7,5 - 8	482 +	-	-	482 +	441 +	441 +	192 +
9	8 - 8,5	1 531 +	-	-	1 531 +	1 418 +	1 418 +	233 +
10	8,5 - 9	215 +	-	-	215 +	213 +	213 +	29 +
11	9 - 9,5	126 -	-	-	126 -	27 -	27 -	0 -
12	9,5 - 10	314 -	-	-	314 -	46 -	46 -	33 -
13	10 UND MEHR	342 -	-	-	342 -	34 -	34 -	15 -

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIF- BESTEUERT
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 231 +	2 113 +	1 292 +	1 293 +	298 +	299 +	994 +	994 +	84 +	
2	UNTER 5	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	-	
3	5 - 5,5	151 +	13 +	8 -	7 -	14 -	12 -	6 +	6 +	5 +	
4	5,5 - 6	333 +	73 +	80 +	80 +	13 +	13 +	67 +	67 +	4 +	
5	6 - 6,5	99 +	6 -	30 -	30 -	25 -	25 -	5 -	5 -	6 +	
6	6,5 - 7	96 +	29 +	0 -	0 -	0 +	0 +	0 -	0 -	13 +	
7	7 - 7,5	105 +	39 +	154 +	154 +	116 +	116 +	38 +	38 +	0 +	
8	7,5 - 8	482 +	441 +	186 +	186 +	107 +	107 +	79 +	79 +	7 -	
9	8 - 8,5	1 531 +	1 418 +	907 +	907 +	150 +	150 +	757 +	757 +	38 +	
10	8,5 - 9	215 +	213 +	150 +	150 +	3 +	3 +	148 +	148 +	5 +	
11	9 - 9,5	126 -	27 -	61 -	61 -	1 +	1 +	62 -	62 -	20 +	
12	9,5 - 10	314 -	46 -	46 -	46 -	33 -	33 -	13 -	13 -	-	
13	10 UND MEHR	342 -	34 -	41 -	41 -	22 -	22 -	19 -	19 -	0 -	

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
462 +	84 +	84 +	1 508 +	1 508 +	62 +	62 +	118 +	1
-	-	-	0 -	-	-	-	-	2
12 -	5 +	5 +	19 +	20 +	1 -	1 -	138 +	3
6 +	4 +	4 +	67 +	67 +	0 -	0 -	260 +	4
47 -	6 +	6 +	37 -	37 -	72 +	72 +	105 +	5
64 -	13 +	13 +	10 -	10 -	91 +	91 +	67 +	6
173 +	0 +	0 +	26 -	26 -	108 -	108 -	66 +	7
192 +	7 -	7 -	251 +	251 +	6 +	6 +	40 +	8
233 +	38 +	38 +	1 143 +	1 143 +	3 +	3 +	114 +	9
29 +	5 +	5 +	179 +	179 +	0 +	0 +	2 +	10
0 -	20 +	20 +	47 -	47 -	0 -	0 -	98 -	11
33 -	-	-	13 -	13 -	0 +	0 +	267 -	12
15 -	0 -	0 -	18 -	18 -	0 -	0 -	308 -	13

TUTSORUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
84 +	757 +	738 +	161 +	162 +	514 +	514 +	62 +	62 +	118 +	1
-	0 -	-	-	-	0 -	-	-	-	-	2
5 +	16 +	14 +	4 +	1 +	13 +	14 +	1 -	1 -	138 +	3
4 +	11 -	7 -	11 -	7 -	0 +	0 +	0 -	0 -	260 +	4
6 +	18 +	18 +	23 -	23 -	32 -	32 -	72 +	72 +	105 +	5
13 +	17 +	16 +	65 -	65 -	9 -	10 -	91 +	91 +	67 +	6
0 +	115 -	115 -	57 +	57 +	64 -	64 -	108 -	108 -	66 +	7
7 -	262 +	262 +	85 +	85 +	172 +	172 +	6 +	6 +	40 +	8
38 +	473 +	473 +	83 +	83 +	387 +	387 +	3 +	3 +	114 +	9
5 +	57 +	57 +	26 +	26 +	31 +	31 +	0 +	0 +	2 +	10
20 +	14 +	14 +	1 -	1 -	15 +	15 +	0 -	0 -	98 -	11
-	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 +	0 +	267 -	12
0 -	7 +	7 +	6 +	6 +	1 +	1 +	0 -	0 -	308 -	13

## 5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 193 +	12 +	1 +	9 181 +	8 754 +	8 741 +	1 702 +
2	UNTER 5	1 -	0 -	-	1 -	1 -	1 -	-
3	5 - 5,5	222 +	12 +	-	210 +	7 +	5 -	43 -
4	5,5 - 6	523 +	0 -	-	523 +	149 +	149 +	23 -
5	6 - 6,5	203 -	0 -	-	203 -	573 -	573 -	251 -
6	6,5 - 7	187 -	-	1 +	188 -	316 -	317 -	130 -
7	7 - 7,5	445 +	-	-	445 +	288 +	288 +	339 +
8	7,5 - 8	1 568 +	-	-	1 568 +	1 426 +	1 426 +	438 +
9	8 - 8,5	5 288 +	-	-	5 288 +	4 686 +	4 686 +	911 +
10	8,5 - 9	3 025 +	-	-	3 025 +	2 828 +	2 828 +	488 +
11	9 - 9,5	373 -	-	-	373 -	393 +	393 +	81 +
12	9,5 - 10	457 -	-	-	457 -	106 -	106 -	83 -
13	10 UND MEHR	657 -	-	-	657 -	27 -	27 -	25 -

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 193 +	8 754 +	4 733 +	4 733 +	1 162 +	1 163 +	3 571 +	3 571 +	112 +
2	UNTER 5	1 -	1 -	1 -	1 -	-	-	1 -	1 -	-
3	5 - 5,5	222 +	7 +	9 +	10 +	26 -	24 -	35 +	34 +	0 -
4	5,5 - 6	523 +	149 +	184 +	183 +	7 -	6 -	191 +	190 +	3 +
5	6 - 6,5	203 -	573 -	186 -	186 -	152 -	152 -	34 -	34 -	5 +
6	6,5 - 7	187 -	316 -	71 -	71 -	36 -	37 -	34 -	35 -	21 -
7	7 - 7,5	445 +	288 +	326 +	326 +	197 +	197 +	129 +	129 +	15 +
8	7,5 - 8	1 568 +	1 426 +	515 +	515 +	221 +	221 +	294 +	294 +	9 -
9	8 - 8,5	5 288 +	4 686 +	2 635 +	2 635 +	722 +	722 +	1 913 +	1 913 +	47 +
10	8,5 - 9	3 025 +	2 828 +	1 516 +	1 516 +	291 +	291 +	1 225 +	1 225 +	22 +
11	9 - 9,5	373 -	393 +	4 +	4 +	61 +	61 +	57 -	57 -	31 +
12	9,5 - 10	457 -	106 -	137 -	137 -	84 -	84 -	53 -	53 -	-
13	10 UND MEHR	657 -	27 -	60 -	60 -	25 -	25 -	35 -	35 -	19 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) 2. VJ. 1975 \*)  
UND DER BESTEUERUNG  
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 694 +	112 +	112 +	6 995 +	6 990 +	55 -	54 -	440 +	1
-	-	-	1 -	1 -	0 -	-	-	2
51 -	0 -	0 -	56 +	52 +	6 -	6 -	215 +	3
22 -	3 +	3 +	183 +	182 +	14 -	14 -	374 +	4
251 -	5 +	5 +	153 -	153 -	173 -	173 -	369 +	5
131 -	21 -	21 -	102 -	103 -	62 -	62 -	128 +	6
339 +	15 +	15 +	35 -	35 -	31 -	31 -	158 +	7
438 +	9 -	9 -	896 +	896 +	101 +	101 +	142 +	8
911 +	47 +	47 +	3 646 +	3 646 +	82 +	82 +	602 +	9
488 +	22 +	22 +	2 270 +	2 270 +	48 +	48 +	197 +	10
81 +	31 +	31 +	279 +	279 +	1 +	1 +	766 -	11
83 -	-	-	23 -	23 -	0 -	0 -	350 -	12
25 -	19 +	19 +	21 -	21 -	0 +	0 +	630 -	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
112 +	3 909 +	3 896 +	540 +	531 +	3 424 +	3 420 +	55 -	54 -	440 +	1
-	0 -	-	-	-	0 -	-	0 -	-	-	2
0 -	2 -	15 -	17 -	26 -	21 +	18 +	6 -	6 -	215 +	3
3 +	38 -	37 -	16 -	16 -	8 -	8 -	14 -	14 -	374 +	4
5 +	391 -	391 -	99 -	99 -	118 -	118 -	173 -	173 -	369 +	5
21 -	224 -	225 -	94 -	94 -	68 -	68 -	62 -	62 -	128 +	6
13 +	53 -	53 -	142 +	142 +	164 -	164 -	31 -	31 -	158 +	7
9 -	921 +	921 +	217 +	217 +	602 +	602 +	101 +	101 +	142 +	8
47 +	2 004 +	2 004 +	189 +	189 +	1 733 +	1 733 +	82 +	82 +	602 +	9
22 +	1 291 +	1 291 +	197 +	197 +	1 046 +	1 046 +	48 +	48 +	197 +	10
31 +	357 +	357 +	20 +	20 +	336 +	336 +	1 +	1 +	766 -	11
-	30 +	30 +	1 +	1 +	29 +	29 +	0 -	0 -	350 -	12
19 +	14 +	14 +	0 -	0 -	15 +	15 +	0 +	0 +	630 -	13

## 6. UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

## A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEGÜNSTIGT	TARIFFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	231 323	6 072	40	225 212	197 353	191 241	79 989
2	UNTER 5	125	90	-	35	122	32	32
3	5 - 5,5	9 023	4 299	-	4 724	8 808	4 509	6 121
4	5,5 - 6	9 255	1 667	-	7 588	8 777	7 110	5 281
5	6 - 6,5	39 418	16	-	39 402	37 873	37 856	20 730
6	6,5 - 7	17 363	-	40	17 323	16 140	16 100	7 415
7	7 - 7,5	25 348	-	-	25 348	23 046	23 046	10 028
8	7,5 - 8	27 382	-	-	27 382	24 467	24 467	8 846
9	8 - 8,5	36 085	-	-	36 085	30 702	30 702	10 185
10	8,5 - 9	19 249	-	-	19 249	14 937	14 937	3 057
11	9 - 9,5	19 565	-	-	19 565	13 927	13 927	4 597
12	9,5 - 10	8 270	-	-	8 270	5 631	5 631	1 574
13	10 UND MEHR	20 241	-	-	20 241	12 923	12 923	2 121

## B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	231 323	197 353	102 117	98 754	54 664	51 754	47 453	47 000	2 141
2	UNTER 5	125	122	16	16	16	16	-	-	-
3	5 - 5,5	9 023	8 808	5 221	2 811	4 127	1 972	1 095	838	28
4	5,5 - 6	9 255	8 777	4 439	3 509	3 065	2 326	1 375	1 183	116
5	6 - 6,5	39 418	37 873	20 283	20 283	12 901	12 901	7 382	7 382	308
6	6,5 - 7	17 363	16 140	8 373	8 353	5 118	5 100	3 258	3 253	269
7	7 - 7,5	25 348	23 046	11 676	11 676	6 875	6 875	4 800	4 800	369
8	7,5 - 8	27 382	24 467	13 567	13 567	6 605	6 605	6 962	6 962	167
9	8 - 8,5	36 085	30 702	15 448	15 448	7 439	7 439	8 009	8 009	434
10	8,5 - 9	19 249	14 937	6 761	6 761	2 523	2 523	4 238	4 238	213
11	9 - 9,5	19 565	13 927	8 753	8 753	4 092	4 092	4 661	4 661	103
12	9,5 - 10	8 270	5 631	3 340	3 340	1 248	1 248	2 092	2 092	22
13	10 UND MEHR	20 241	12 923	4 238	4 238	656	656	3 582	3 582	113

\*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEWERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
75 385	2 141	2 112	106 492	105 156	8 731	8 589	33 970	1
16	-	-	89	17	1	-	3	2
2 743	28	15	2 469	1 657	189	94	215	3
4 090	116	116	2 980	2 351	401	354	478	4
20 730	308	291	14 102	14 102	2 733	2 733	1 545	5
7 397	269	269	7 467	7 444	990	990	1 223	6
10 028	369	369	11 747	11 747	902	902	2 302	7
8 846	167	167	14 539	14 539	914	914	2 915	8
10 185	434	434	19 065	19 065	1 017	1 017	5 384	9
3 057	213	213	11 244	11 244	423	423	4 312	10
4 597	103	103	8 890	8 890	337	337	5 638	11
1 574	22	22	3 749	3 749	286	286	2 639	12
2 121	113	113	10 150	10 150	538	538	7 318	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 112	93 095	90 375	23 324	23 630	59 039	58 157	8 731	8 589	33 970	1
-	107	17	17	-	89	17	1	-	3	2
15	3 559	1 684	1 995	771	1 375	819	189	94	215	3
116	4 222	3 485	2 216	1 763	1 605	1 368	401	354	478	4
291	17 282	17 282	7 829	7 829	6 720	6 720	2 733	2 733	1 545	5
269	7 496	7 479	2 297	2 297	4 210	4 192	990	990	1 223	6
369	11 001	11 001	3 153	3 153	6 947	6 947	902	902	2 302	7
167	10 733	10 733	2 242	2 242	7 577	7 577	914	914	2 915	8
434	14 820	14 820	2 746	2 746	11 057	11 057	1 017	1 017	5 384	9
213	7 963	7 963	534	534	7 006	7 006	423	423	4 312	10
103	5 071	5 071	505	505	4 229	4 229	337	337	5 638	11
22	2 269	2 269	326	326	1 637	1 637	286	286	2 639	12
113	8 571	8 571	1 465	1 465	6 568	6 568	538	538	7 318	13

A) ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	685	225	414	611	209	402	38	37	16	12	8
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	70	21	49	70	21	49	-	-	-	-	-
5,5 - 6	106	28	73	101	28	73	4	2	-	-	2
6 - 6,5	32	1	32	32	1	32	-	-	-	-	-
6,5 - 7	30	8	14	15	2	13	9	6	6	0	-
7 - 7,5	101	60	37	81	52	30	-	20	8	8	4
7,5 - 8	71	48	21	65	46	19	1	6	2	2	1
8 - 8,5	245	54	165	219	54	165	25	1	-	-	1
8,5 - 9	26	4	22	25	4	21	-	1	-	1	-
9 - 9,5	4	2	2	3	2	1	-	1	-	1	-
9,5 - 10	0	-	0	0	-	0	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

B) TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	296	99	179	271	99	172	17	8	1	7	1
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	73	26	46	72	26	45	-	1	0	1	-
5,5 - 6	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	-
6 - 6,5	10	4	5	9	4	5	1	0	0	0	-
6,5 - 7	6	1	5	6	1	5	1	0	0	-	-
7 - 7,5	15	6	8	8	6	2	1	6	0	6	-
7,5 - 8	7	0	4	4	0	4	3	0	0	0	-
8 - 8,5	64	0	57	57	0	57	7	1	-	-	1
8,5 - 9	20	9	11	19	9	11	1	-	-	-	-
9 - 9,5	15	0	15	13	0	13	3	-	-	-	-
9,5 - 10	46	32	14	46	32	14	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	40	21	18	39	21	18	1	-	-	-	-

\*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## c) UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	390 +	126 +	235 +	340 +	110 +	230 +	21 +	28 +	16 +	5 +	8 +
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	3 -	5 -	3 +	2 -	5 -	3 +	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	106 +	28 +	73 +	101 +	28 +	73 +	4 +	2 +	0 -	0 -	2 +
6 - 6,5	22 +	3 -	26 +	24 +	3 -	27 +	1 -	0 -	0 -	0 -	-
6,5 - 7	48 -	65 -	9 +	9 +	1 +	9 +	8 +	65 -	66 -	0 +	-
7 - 7,5	157 +	125 +	29 +	73 +	45 +	28 +	1 -	85 +	80 +	1 +	4 +
7,5 - 8	64 +	48 +	17 +	61 +	46 +	15 +	2 -	5 +	2 +	2 +	1 +
8 - 8,5	181 +	54 +	109 +	162 +	54 +	109 +	18 +	1 +	-	-	1 +
8,5 - 9	7 +	4 -	12 +	6 +	4 -	11 +	1 -	1 +	-	1 +	-
9 - 9,5	11 -	2 +	11 -	10 -	2 +	12 -	3 -	1 +	-	1 +	-
9,5 - 10	46 -	32 -	14 -	46 -	32 -	14 -	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	40 -	21 -	18 -	39 -	21 -	18 -	1 -	-	-	-	-

## d) UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	24 794	10 070	13 316	19 875	8 785	11 092	709	4 210	1 287	2 224	699
UNTER 5	32	16	17	16	16	-	-	17	-	17	-
5 - 5,5	1 806	1 051	755	1 350	961	388	-	456	90	366	-
5,5 - 6	641	349	257	505	260	245	9	127	89	12	27
6 - 6,5	1 551	594	819	1 168	439	729	38	345	155	90	100
6,5 - 7	1 341	567	666	1 113	518	595	34	195	49	71	75
7 - 7,5	3 317	1 480	1 634	2 511	1 208	1 303	93	713	272	331	110
7,5 - 8	4 099	1 587	2 345	3 387	1 348	2 039	85	627	239	307	82
8 - 8,5	4 161	1 685	2 130	3 261	1 465	1 796	189	712	220	334	157
8,5 - 9	2 470	991	1 344	2 077	934	1 143	114	279	58	201	20
9 - 9,5	2 827	1 159	1 583	2 437	1 054	1 383	72	319	105	200	13
9,5 - 10	1 315	397	846	1 023	394	630	22	269	4	217	49
10 UND MEHR	1 234	194	921	1 028	186	842	53	152	7	79	66

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	112 -	43 +	58 +	213 -
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	172 -	39 +	25 +	236 -
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVerschreibungen	85 -	4 -	5 -	77 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	67 -	7 +	5 -	69 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	92 -	1 -	9 -	81 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	7 -	11 -	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	0 -	1 +	-	1 -
SONSTIGE STELLEN	19 -	11 -	0 +	8 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	4 +	3 +	3 +	1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVerschreibungen WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	44 -	21 -	-	23 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	5 -	-	5 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	50 -	17 +	-	67 -
SONSTIGE NAMENSSCHULDVerschreibungen	13 +	-	-	13 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	87 -	42 +	29 +	158 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	13 -	24 +	13 +	50 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	12 -	0 +	1 -	11 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	6 -	0 +	-	6 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	42 -	1 +	-	43 -
SONSTIGE STELLEN	73 -	18 +	17 +	109 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	99 -	2 +	-	102 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	61 +	4 +	33 +	23 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEDER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	432 +	85 +	67 +	280 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	265 +	87 +	34 +	144 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 +	46 +	6 -	29 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 -	29 +	5 +	41 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	53 -	3 -	5 -	45 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	8 -	15 -	-	8 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	28 -	5 -	-	23 -
SONSTIGE STELLEN	18 +	17 +	11 -	12 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	24 +	9 +	5 -	20 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	26 -	25 -	-	1 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	6 -	-	6 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	246 -	71 +	-	318 -
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	289 +	-	-	289 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	254 +	41 +	40 +	173 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	173 +	37 +	24 +	113 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	10 -	0 -	2 -	8 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	3 +	1 -	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	122 +	6 +	-	117 +
SONSTIGE STELLEN	81 +	4 +	16 +	60 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	14 -	3 +	-	17 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	167 +	2 -	33 +	136 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSBEWER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	63 057	6 512	1 618	54 926
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	39 104	5 392	1 543	32 168
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 912	3 860	1 158	3 894
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	5 994	1 888	839	3 267
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 470	105	561	2 804
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 207	1 049	-	158
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	250	110	-	140
SONSTIGE STELLEN	2 918	1 972	318	628
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	794	379	156	259
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 676	1 628	-	1 048
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 158	-	1 158	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	4 518	2 232	-	2 286
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	561	-	-	561
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	30 192	1 532	385	28 274
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 723	1 169	305	9 251
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	245	2	12	230
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 997	155	-	1 842
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 319	53	0	2 267
SONSTIGE STELLEN	19 469	363	82	19 023
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 213	84	3	10 126
DURCHLAUFENDE KREDITE	23 953	1 120	75	22 758

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10. NEUAUSLEIHUNGEN JUNI 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	5 451	5 326	125	2 494	2 487	6	135	135	-	2 822	2 704	118
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 927	4 804	123	2 364	2 358	6	135	135	-	2 427	2 311	117
HYPOTHEKARKREDITE	1 738	1 651	87	798	792	6	135	135	-	805	724	81
AUF:												
WONNRUNDSTÜCKE	762	716	46	384	379	5	-	-	-	378	337	41
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	672	672	-	405	405	-	-	-	-	267	267	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	61	20	41	3	2	1	-	-	-	58	18	40
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	8	8	-	7	7	-	-	-	-	1	1	-
SCHIFFE	235	235	-	-	-	-	135	135	-	100	100	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 836	2 803	33	1 553	1 553	0	-	-	-	1 285	1 250	33
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 296	2 264	32	1 215	1 215	-	-	-	-	1 081	1 049	32
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 830	1 799	32	798	798	-	-	-	-	1 033	1 001	32
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	602	602	-	241	241	-	-	-	-	361	361	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	820	815	5	426	426	-	-	-	-	394	389	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	408	381	27	130	130	-	-	-	-	278	251	27
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	138	138	0	91	91	-	-	-	-	47	46	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	100	100	-	80	80	-	-	-	-	20	20	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	3	0	1	1	-	-	-	-	2	2	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	325	325	-	325	325	-	-	-	-	0	0	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	308	307	1	160	160	-	-	-	-	148	147	1
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	158	158	-	110	110	-	-	-	-	49	49	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	232	232	0	178	177	0	-	-	-	54	54	0
DAR. AUF WONNRUNDSTÜCKE	185	185	0	132	132	0	-	-	-	53	53	0
LANDESKULTURDARLEHEN	48	47	1	5	5	-	-	-	-	42	41	1
SONSTIGE DARLEHEN	305	303	2	8	8	-	-	-	-	297	295	2
FÜR:												
WONNUNGSBAUTEN	74	72	2	1	1	-	-	-	-	75	71	2
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	121	121	-	-	-	-	-	-	-	121	121	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3	3	0	-	-	-	-	-	-	3	3	0
SONSTIGE ZWECKE	85	83	-	6	6	-	-	-	-	77	77	-
SCHIFFSBAUTEN	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	23	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	524	523	2	130	130	-	-	-	-	395	393	2
KOMMUNALDARLEHEN	374	373	1	130	130	-	-	-	-	244	243	1
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	78	77	1	8	8	-	-	-	-	70	69	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	196	196	0	81	81	-	-	-	-	115	115	0
SONSTIGE DARLEHEN	151	150	1	-	-	-	-	-	-	151	150	1

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	15 900	15 442	458	6 847	6 834	13	321	301	20	8 731	8 307	424
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	14 230	13 831	399	6 352	6 339	13	321	301	20	7 556	7 191	365
HYPOTHEKARKREDITE	4 490	4 200	290	2 029	2 016	13	321	301	20	2 139	1 883	256
AUF:												
WONNRUNDSTÜCKE	2 358	2 180	178	1 065	1 054	11	-	-	-	1 292	1 126	167
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 403	1 403	0	915	915	-	-	-	-	488	488	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	170	78	92	15	13	2	-	-	-	153	63	90
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	42	42	-	33	33	-	-	-	-	9	9	-
SCHIFFE	517	496	20	-	-	-	321	301	20	195	195	0
KOMMUNALDARLEHEN	8 649	8 553	97	4 269	4 268	0	-	-	-	4 381	4 284	97
REINE KOMMUNALDARLEHEN	7 426	7 332	94	3 485	3 485	-	-	-	-	3 942	3 848	94
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	6 340	6 251	89	2 678	2 678	-	-	-	-	3 662	3 573	89
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 286	2 286	-	893	893	-	-	-	-	1 393	1 393	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 557	2 542	15	1 140	1 140	-	-	-	-	1 417	1 402	15
GEWEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 497	1 424	74	645	645	-	-	-	-	853	779	74
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	498	494	4	342	342	-	-	-	-	155	151	4
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	155	155	-	115	115	-	-	-	-	40	40	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	48	48	-	24	24	-	-	-	-	24	24	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	73	72	1	19	19	-	-	-	-	54	53	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	515	515	-	445	445	-	-	-	-	70	70	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	749	747	3	467	467	-	-	-	-	283	280	3
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	374	374	-	271	271	-	-	-	-	104	104	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	474	473	0	317	317	0	-	-	-	156	156	0
DAR. AUF WONNRUNDSTÜCKE	404	404	0	257	257	0	-	-	-	147	147	0
LANDESKULTURDARLEHEN	84	82	3	14	14	-	-	-	-	70	67	3
SONSTIGE DARLEHEN	1 006	997	9	40	40	-	-	-	-	966	937	9
FÜR:												
WONNUNGSBAUTEN	197	195	2	32	32	-	-	-	-	166	163	2
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	536	535	0	2	2	-	-	-	-	534	533	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	4	4	0	-	-	-	-	-	-	4	4	0
SONSTIGE ZWECKE	229	223	6	6	6	-	-	-	-	222	216	6
SCHIFFSBAUTEN	40	40	-	-	-	-	-	-	-	40	40	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 670	1 611	59	495	495	-	-	-	-	1 175	1 116	59
KOMMUNALDARLEHEN	1 285	1 274	11	495	495	-	-	-	-	790	779	11
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	239	229	10	17	17	-	-	-	-	223	213	10
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	905	902	1	403	403	-	-	-	-	500	499	1
SONSTIGE DARLEHEN	385	337	48	-	-	-	-	-	-	385	337	48

\* ) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN JUNI 1975 \*)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 121 +	3 060 +	61 +	1 944 +	1 939 +	4 +	68 +	35 +	33 +	1 109 +	1 086 +	23 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 195 +	3 085 +	110 +	1 936 +	1 931 +	4 +	68 +	35 +	33 +	1 191 +	1 119 +	73 +	
HYPOTHEKARKREDITE	680 +	650 +	30 +	569 +	565 +	4 +	67 +	34 +	33 +	44 +	52 +	7 -	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	488 +	454 +	34 +	238 +	235 +	3 +	-	-	-	249 +	219 +	30 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	477 +	477 +	0 -	323 +	323 +	0 -	-	-	-	154 +	154 +	0 -	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	379 -	342 -	37 -	2 +	1 +	1 +	-	-	-	381 -	343 -	38 -	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	5 +	5 +	-	5 +	5 +	-	-	-	-	0 -	0 -	-	
SCHIFFE	90 +	56 +	33 +	0 -	0 -	-	67 +	34 +	33 +	22 +	23 +	0 -	
KOMMUNALDARLEHEN	2 114 +	2 089 +	25 +	1 317 +	1 316 +	0 +	1 +	1 +	-	797 +	772 +	25 +	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 746 +	1 721 +	25 +	1 032 +	1 032 +	-	-	-	-	714 +	689 +	25 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 379 +	1 354 +	26 +	642 +	642 +	-	-	-	-	738 +	712 +	26 +	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	507 +	507 +	-	212 +	212 +	-	-	-	-	295 +	295 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	668 +	663 +	5 +	375 +	375 +	-	-	-	-	293 +	288 +	5 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	204 +	184 +	21 +	55 +	55 +	-	-	-	-	150 +	129 +	21 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	53 +	54 +	1 -	45 +	45 +	-	-	-	-	8 +	9 +	1 -	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	49 +	49 +	-	48 +	48 +	-	-	-	-	1 +	1 +	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	28 -	28 -	1 -	20 -	20 -	-	-	-	-	8 -	8 -	1 -	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	10 -	10 -	0 +	7 +	7 +	-	-	-	-	17 -	17 -	0 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	323 +	323 +	-	338 +	338 +	-	-	-	-	15 -	15 -	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	193 +	193 +	0 +	153 +	153 +	-	1 +	1 +	-	39 +	39 +	0 +	
DAR. AN VERSÖRGNIS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	114 +	114 +	-	135 +	135 +	-	21 +	21 +	-	41 -	41 -	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	175 +	175 +	0 +	131 +	131 +	0 +	-	-	-	44 +	44 +	0 +	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	150 +	149 +	0 +	97 +	97 +	0 +	-	-	-	52 +	52 +	0 +	
LANDESKULTURDARLEHEN	44 +	46 +	1 -	28 +	28 +	0 +	-	-	-	17 +	18 +	1 -	
SONSTIGE DARLEHEN	356 +	300 +	56 +	23 +	23 +	-	-	-	-	333 +	277 +	56 +	
FÜR:													
WONNUNGSBAUTEN	478 +	420 +	58 +	17 +	17 +	-	-	-	-	461 +	403 +	58 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	168 -	166 -	2 -	2 -	2 -	-	-	-	-	166 -	165 -	2 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 -	-	-	-	-	-	-	1 +	1 +	0 -	
SONSTIGE ZWECKE	25 +	25 +	0 -	7 +	7 +	-	-	-	-	18 +	18 +	0 -	
SCHIFFSBAUTEN	20 +	20 +	-	-	-	-	-	-	-	20 +	20 +	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	75 -	25 -	30 -	8 +	8 +	-	-	-	-	83 -	33 -	50 -	
KOMMUNALDARLEHEN	100 -	94 -	7 -	7 +	7 +	-	-	-	-	108 -	101 -	7 -	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	137 -	137 -	0 -	14 +	14 +	-	-	-	-	151 -	151 -	0 -	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	55 +	62 +	6 -	128 +	128 +	-	-	-	-	72 -	66 -	6 -	
SONSTIGE DARLEHEN	26 +	69 +	43 -	0 +	0 +	-	-	-	-	25 +	69 +	43 -	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEHNUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	10 759 +	10 592 +	167 +	5 423 +	5 424 +	2 -	145 +	111 +	33 +	5 192 +	5 056 +	136 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	10 180 +	10 004 +	177 +	5 208 +	5 210 +	2 -	145 +	111 +	33 +	4 828 +	4 682 +	145 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 344 +	2 287 +	57 +	1 463 +	1 466 +	2 -	148 +	115 +	33 +	733 +	707 +	26 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 411 +	1 297 +	114 +	713 +	717 +	4 -	-	-	-	698 +	581 +	118 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 148 +	1 149 +	1 -	757 +	757 +	0 -	-	-	-	391 +	392 +	1 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	411 -	322 -	89 -	5 -	7 -	2 +	-	-	-	406 -	315 -	91 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	2 -	2 -	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	1 -	1 -	0 +
SCHIFFE	198 +	165 +	33 +	0 -	0 -	-	148 +	115 +	33 +	50 +	50 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	7 069 +	7 006 +	63 +	3 697 +	3 696 +	0 +	3 -	3 -	-	3 375 +	3 313 +	62 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	6 235 +	6 175 +	61 +	3 060 +	3 060 +	-	-	-	-	3 176 +	3 115 +	61 +
INLÄND.-ÖFFENTL.HAUSHALTE	5 248 +	5 190 +	58 +	2 232 +	2 232 +	-	-	-	-	3 015 +	2 957 +	58 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 909 +	1 909 +	0 -	654 +	654 +	-	-	-	-	1 255 +	1 255 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 185 +	2 170 +	15 +	1 005 +	1 005 +	-	-	-	-	1 180 +	1 165 +	15 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 153 +	1 111 +	43 +	573 +	573 +	-	-	-	-	580 +	538 +	43 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERM.	366 +	364 +	2 +	269 +	269 +	-	-	-	-	97 +	95 +	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	89 +	89 +	-	72 +	72 +	-	-	-	-	17 +	17 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	20 -	19 -	1 -	9 -	9 -	-	-	-	-	11 -	10 -	1 -
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	27 +	26 +	1 +	18 +	18 +	-	-	-	-	9 +	8 +	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	595 +	595 +	-	540 +	540 +	-	-	-	-	55 +	55 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	444 +	442 +	2 +	375 +	375 +	-	3 -	3 -	-	72 +	71 +	2 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	265 +	265 +	-	279 +	279 +	-	18 +	18 +	-	32 -	32 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	389 +	389 +	0 +	262 +	262 +	0 +	-	-	-	127 +	127 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	305 +	305 +	0 +	169 +	169 +	0 +	-	-	-	136 +	136 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	37 +	40 +	3 -	31 +	31 +	0 -	-	-	-	6 +	9 +	3 -
SONSTIGE DARLEHEN	731 +	670 +	61 +	17 +	17 +	-	-	-	-	714 +	653 +	61 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	540 +	462 +	78 +	11 +	11 +	-	-	-	-	529 +	450 +	78 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	54 +	77 +	23 -	0 -	0 -	-	-	-	-	55 +	77 +	23 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	29 -	29 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	29 -	29 -	0 -
SONSTIGE ZWECKE	135 +	130 +	5 +	6 +	6 +	-	-	-	-	130 +	124 +	5 +
SCHIFFSBAUTEN	30 +	30 +	-	-	-	-	-	-	-	30 +	30 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	579 +	588 +	10 -	215 +	215 +	-	-	-	-	364 +	374 +	10 -
KOMMUNALDARLEHEN	417 +	425 +	8 -	215 +	215 +	-	-	-	-	201 +	209 +	8 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	118 -	127 -	9 +	1 +	1 +	-	-	-	-	119 -	128 -	9 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	772 +	789 +	17 -	516 +	516 +	-	-	-	-	256 +	273 +	17 -
SONSTIGE DARLEHEN	162 +	164 +	2 -	1 -	1 -	-	-	-	-	163 +	165 +	2 -

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12. DARLEHENSBESTAND JUNI 1975 \*)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE				
					DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	287 799	263 846	23 953	112 315	111 195	1 120	4 091	4 015	75	171 394	148 636	22 758	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	261 921	239 221	22 700	106 921	105 801	1 120	4 091	4 015	75	150 910	129 405	21 505	
HYPOTHEKARKREDITE	128 137	108 817	19 320	59 941	58 837	1 104	4 038	3 963	75	64 158	46 017	18 140	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	83 754	72 802	10 953	41 512	40 466	1 046	-	-	-	42 242	32 335	9 907	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	24 633	24 612	21	16 354	16 338	15	-	-	-	8 279	8 274	5	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 231	3 989	8 242	1 068	1 025	42	-	-	-	11 163	2 964	8 200	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 466	1 465	1	1 007	1 006	1	-	-	-	459	459	0	
SCHIFFE	6 033	5 949	104	1	1	-	4 038	3 963	75	2 014	1 986	28	
KOMMUNALDARLEHEN	118 666	115 943	2 723	45 882	45 866	15	53	53	-	72 732	70 024	2 708	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	96 702	94 022	2 679	34 038	34 038	0	-	-	-	62 664	59 985	2 679	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	73 607	71 137	2 471	25 325	25 325	0	-	-	-	48 282	45 812	2 471	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	16 762	16 752	10	5 706	5 706	-	-	-	-	11 056	11 046	10	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	22 526	21 647	879	9 539	9 539	-	-	-	-	12 987	12 107	879	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	34 319	32 738	1 581	10 079	10 079	0	-	-	-	24 240	22 659	1 581	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERM.	21 337	21 229	107	7 979	7 979	0	-	-	-	13 337	13 250	107	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBANK	6 327	6 327	0	3 588	3 588	0	-	-	-	2 739	2 739	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	10 279	10 275	4	3 047	3 047	-	-	-	-	7 232	7 228	4	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	844	742	101	121	121	-	-	-	-	722	621	101	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	914	914	-	612	612	-	-	-	-	302	302	-	
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	10 380	10 351	29	4 741	4 741	-	53	53	-	5 586	5 557	29	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	4 708	4 708	0	2 068	2 068	-	53	53	-	2 587	2 587	0	
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTN.	11 584	11 569	15	7 103	7 088	15	-	-	-	4 482	4 482	0	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	10 411	10 396	15	6 262	6 246	15	-	-	-	4 150	4 150	0	
LANDESKULTURDARLEHEN	2 967	2 668	299	286	286	0	-	-	-	2 681	2 382	299	
SONSTIGE DARLEHEN	12 151	11 794	357	812	812	0	-	-	-	11 339	10 982	357	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	2 501	2 314	187	756	756	0	-	-	-	1 745	1 559	187	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	7 865	7 753	112	45	45	-	-	-	-	7 820	7 708	112	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	70	40	29	0	0	-	-	-	-	70	40	29	
SONSTIGE ZWECKE	1 315	1 285	30	11	11	-	-	-	-	1 304	1 274	30	
SCHIFFSBAUTEN	401	401	-	-	-	-	-	-	-	401	401	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	25 878	24 625	1 253	5 394	5 394	-	-	-	-	20 484	19 231	1 253	
KOMMUNALDARLEHEN	20 491	19 683	808	5 291	5 291	-	-	-	-	15 200	14 392	808	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	6 774	6 620	154	156	156	-	-	-	-	6 618	6 464	154	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	12 292	11 639	654	4 509	4 509	-	-	-	-	7 784	7 130	654	
SONSTIGE DARLEHEN	5 387	4 942	446	103	103	-	-	-	-	5 285	4 839	446	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTBESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

13. UMLAUF AN ALTSCULDOVERSCHREIBUNGEN \*)

MILL. DM

JAHR MONAT ] 1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDOVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARENGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULO- VERSCHREI- BUNGEN
1974 MÄRZ	826	715	594	118	3	111	100	8	3
JUNI	818	715	594	118	3	103	93	8	2
SEPTEMBER	796	715	594	118	3	81	73	6	2
DEZEMBER	783	704	592	109	3	79	71	6	2
1975 MÄRZ	781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI	773	704	591	110	3	69	63	5	1
SEPTEMBER									
DEZEMBER									

\*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-  
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

14. UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDOVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT) \*)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULO- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF											
1975 MÄRZ	195 376	81 740	103 155	98 860	54 843	44 017	3 190	93 326	26 897	59 138	7 291
JUNI	202 898	83 402	109 133	103 452	56 068	47 384	3 310	96 136	27 334	61 749	7 053
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES.											
1975 MÄRZ	214 555	88 895	113 194	102 053	55 815	46 238	3 403	109 099	33 080	66 956	9 063
JUNI	224 148	10 714	121 457	107 056	57 100	49 956	3 473	113 619	33 614	71 501	8 504
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
ORDENTL. DECKUNG											
1975 MÄRZ	211 546	86 309	112 793	99 427	53 511	45 916	3 382	108 737	32 798	66 877	9 062
JUNI	221 015	87 982	121 064	104 292	54 627	49 665	3 465	113 258	33 355	71 399	8 504
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1975 MÄRZ	3 008	2 586	400	2 625	2 304	321	21	362	282	79	1
JUNI	3 132	2 732	392	2 764	2 473	291	8	360	259	101	-
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBER- SCHUSS											
1975 MÄRZ	19 179	7 155	10 039	3 193	972	2 221	213	15 773	6 183	7 818	1 772
JUNI	21 250	7 312	12 324	3 604	1 032	2 572	163	17 483	6 280	9 752	1 451
SEPTEMBER											
DEZEMBER											

\*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDOVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVER-  
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

1. Erläuterungen

**Berichtende Institute:**

Alle unter das Hypothekendarlehensgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

**Neugeschäft:**

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

**Altgeschäft:**

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

**Hypothekendarlehensbriefe:**

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehensgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

**Schiffsbankbriefe:**

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsbankdarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

**Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):**

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehensgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

**Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:**

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

**Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):**

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehensgesetzes ausgegeben.

**Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:**

**Bruttoabsatz:**

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

**Erstabsatz:**

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

#### Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:  
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

**Kommunaldarlehen:**

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

**Reine Kommunaldarlehen:**

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

## 2. Verzeichnis

### der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1974

#### P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- |  |  |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.                             | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck  |
| 2 Bayerische Handelsbank, München  | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München  |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München                       | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle  |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover                     | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen   |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)               | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim <sup>3)</sup>   |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)        | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln  |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen  | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München  |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)            | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)  |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)                  | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg   |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.                          | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf.   |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.                              | 24 Württembergischer Hypotheken-Bank, Stuttgart  |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg                                    | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart  |

#### S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen        | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel              |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg     |   |

#### Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- |  |  |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim   | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz                     |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München  | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken                       |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3)  | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel                |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel  | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe                       |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen  | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.                        |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover   | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2)                                     |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)  | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig       |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)                                  | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade                          |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)  | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel                            |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen                 |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)  | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2)   |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg   | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.   | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.                             |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)  | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart     |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12. 7. 1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1. 1. 1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17. 10. 1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27. 8. 1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31. 12. 1974.